

## **Zusammenfassung**

Im Herbst 2010 wurde an der LVG Heidelberg ein Sortenversuch mit Pak Choi im kalten Folienhaus nach Biolandrichtlinien durchgeführt. Am ertragreichsten waren die Sorten 'PC 5518' Joi Choi type (Uniseeds), 'Joi Choi' F1 (Sakata) und 'Tanku' (Hild) mit 4,7 bzw. 4,6 kg/m<sup>2</sup>. Die einzige rotlaubige Sorte im Versuch 'Rubi' F1 (Moles Seeds) erzielte mit 1,8 kg/m<sup>2</sup> den niedrigsten Marktertrag. Das Saatgut aller Sorten wurde konventionell produziert, war aber chemisch unbehandelt.

## **Versuchsfrage und -hintergrund**

Pak Choi ist ein aus Asien stammendes Blattgemüse und erfreut sich auch in Deutschland zunehmender Beliebtheit. Die verschiedenen Sorten unterscheiden sich in Wuchs, Blattfarbe und Anfälligkeit gegenüber verschiedenen Krankheiten. Aus diesem Grund wurden zehn Sorten auf ihre Eignung für den Herbstanbau im Folienhaus im ökologischen Anbau geprüft.

## **Ergebnisse**

Acht Wochen nach Pflanzung wurden alle Sorten geerntet. Am ertragsstärksten zeigten sich 'PC 5518' Joi Choi type (Uniseeds) mit 4,7 kg/m<sup>2</sup>, sowie 'Joi Choi' (Sakata) und 'Tanku' (Hild) mit je 4,6 kg/m<sup>2</sup>. Der niedrigste Marktertrag wurde bei der einzigen rotlaubigen Sorte im Versuch 'Rubi' (Moles Seeds) erzielt: 1,8 kg/m<sup>2</sup>. Der Marktertrag der anderen sechs Sorten lag zwischen 3,5 und 3,9 kg/m<sup>2</sup>.

Das Einzelpflanzengewicht reichte von 170 g bei 'Rubi' (Moles Seeds) bis 443 g bei 'Tanku' (Hild). Das durchschnittliche Einzelgewicht lag bei 340 g.

Keine der Sorten neigte während der Kulturzeit zum Schossen.

Zum Erntezeitpunkt zeigten die meisten Sorten geringen Befall mit Phoma-Blattflecken, nur 'PC 5506' Sjanghai type (Uniseeds) und 'Rubi' (Moles Seeds) blieben befallsfrei

## Kulturdaten:

**Aussaat:** 07.09.2010 (KW 36)  
in 4 cm EPT, KKS Bio-Potgrond, Klasmann

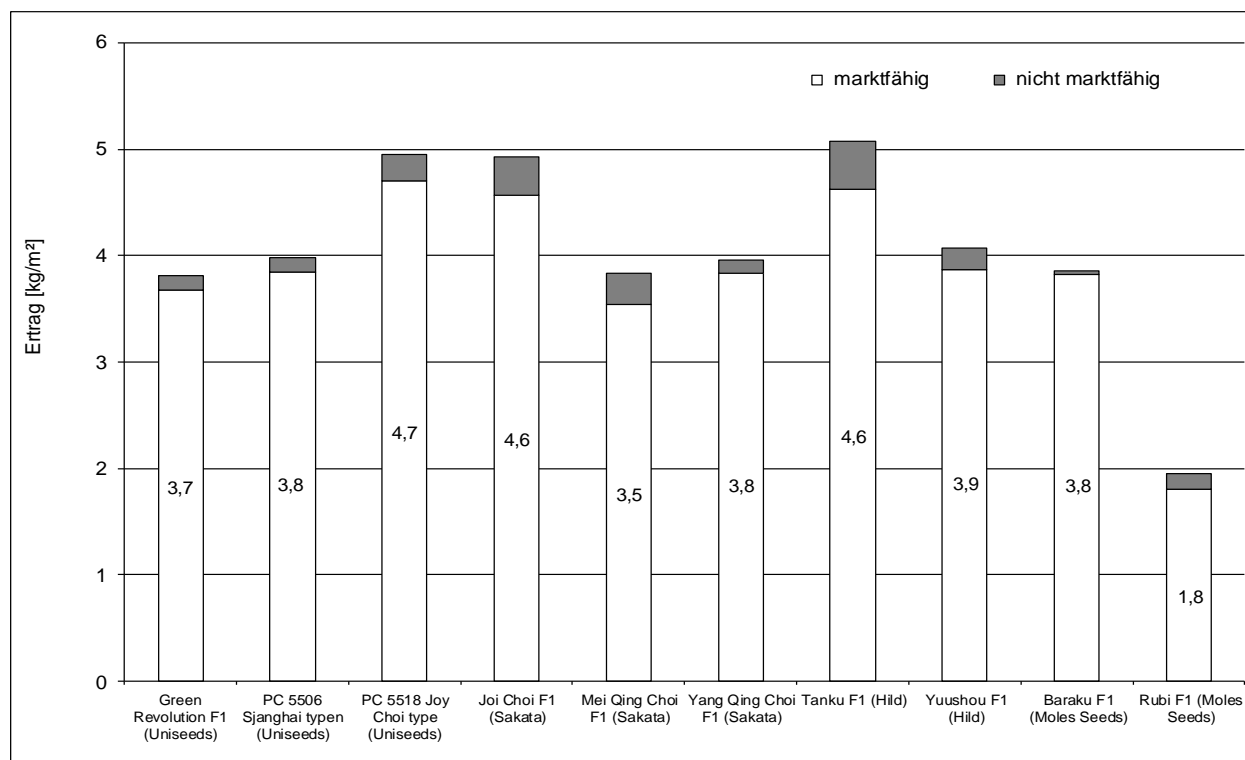
**Pflanzung:** 28.09.2010 (KW 39), 16 Pfl./m<sup>2</sup>, 40 Pfl./Parzelle

**Bewässerung:** Überkopfberegnung mit Mikrosprinklern

**Düngung:** Aufdüngung auf 150 kg N/ha mit Hornmehl

**Ernte:** 24.11.2010 bis 26.11.2010 (KW 47)

**Wiederholungen:** 4



**Abb. 1: Marktfähige und nicht marktfähige Erträge der zehn Pak Choi-Sorten in kg/m<sup>2</sup>, Anbau im unbeheizten Folienhaus mit 16 Pflanzen/m<sup>2</sup>, Ernte in KW 47/2010**

**Tab. 1: Einzelpflanzengewichte und Bonitur-Daten der zehn Pak Choi Sorten**

Sorte	Einzel-pflanzen-gewicht (g)	Schoss-neigung *	Wachstum *	Blattfarbe **	Phoma *
Green Revolution F1 (Uniseeds)	329	1	5,5	5	2,3
PC 5506 Sjanghai type (Uniseeds)	331	1	5,5	5	1,0
PC 5518 Joy Choi type (Uniseeds)	408	1	8,0	9	2,3
Joi Choi F1 (Sakata)	425	1	8,0	9	2,8
Mei Qing Choi F1 (Sakata)	308	1	8,0	9	2,8
Yang Qing Choi F1 (Sakata)	318	1	6,0	5	1,3
Tanku F1 (Hild)	443	1	8,0	9	2,0
Yuushou F1 (Hild)	325	1	5,5	5	1,5
Baraku F1 (Moles Seeds)	315	1	6,8	9	1,8
Rubi F1 (Moles Seeds)	168	1	5,0	8	1,0

\* 1 = sehr gering, 9 = sehr stark; \*\* 1 = sehr hell, 9 = sehr dunkel